DIN 77006:2020-06 (D)

Intellectual Property Managementsysteme - Anforderungen

Inhalt

Seite

Vorwort 5

0 Einleitung 6

1 Anwendungsbereich 10

2 Normative Verweisungen 10

3 Begriffe 10

4 Kontext der Organisation 17
4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes 17
4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien 17
4.3 Festlegen des Anwendungsbereichs des Qualitätsmanagements im IP-Management 18
4.4 IP-Managementsystem und seine Prozesse 18

5 Führung 19
5.1 Führung und Verpflichtung 19
5.1.1 Allgemeines 19
5.1.2 IP-Strategie 19
5.2 Politik 20
5.2.1 Festlegung der IP-Politik 20
5.2.2 Bekanntmachung der IP-Politik 20
5.3 Rollen, Verantwortlichkeit und Befugnisse in der Organisation 20

6 Planung 21
6.1 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen 21
6.2 IP-Ziele und Planung zu deren Erreichung 21
6.3 Planung von Änderungen 22

7 Unterstützung 22
7.1 Ressourcen des IP-Managements 22
7.1.1 Allgemeines 22
7.1.2 Personen 23
7.1.3 Infrastruktur 23
7.1.4 Prozessumgebung 23
7.1.5 Wissen der Organisation 23
7.2 Kompetenz 24
7.3 IP-Bewusstsein 24
7.4 Kommunikation 24
7.5 Dokumentierte Information 24
7.5.1 Allgemeines 24
7.5.2 Erstellen und Aktualisieren 25
7.5.3 Lenkung dokumentierter Information 25

8 Erbringung von IP-Leistungen 26
8.1 Betriebliche Planung und Steuerung von IP-Leistungen, sowie IP-Administration 26
8.2 Anforderungen an IP-Leistungen 26
8.2.1 Leistungsbezogene oder fallbezogene Kommunikation mit Auftraggeber und/oder Kunden 26
8.2.2 Bestimmen von Anforderungen für die IP-Leistung (Auftragsklärung) 27
8.2.3 Überprüfung der Anforderungen für IP-Leistung (Leistungsvereinbarung) 27
8.2.4 Änderungen von Anforderungen an IP-Leistungen 27

8.3 Steuerung von extern bereitgestellten Prozessen, Dienstleistungen und Produkten 27
8.3.1 Allgemeines 27
8.3.2 Informationen für externe Anbieter 28
8.4 Prozesse der Erbringung von IP-Leistungen 28
8.4.1 Steuerung der Erbringung von IP-Leistungen 28
8.4.2 IP-Generierung 29
8.4.3 IP-Durchsetzung 29
8.4.4 IP-Verteidigung 29
8.4.5 IP-Transaktionen 30
8.5 Freigabe von IP-Leistungen oder IP-Teilleistungen (Zwischen- und Endprüfung) 30
8.6 Steuerung nichtkonformer Ergebnisse (Fehlerbehandlung) 30

9 Bewertung der Leistung 31
9.1 Prüfung, Analyse und Bewertung 31
9.1.1 Allgemeines 31
9.2 Internes Audit 32
9.3 Managementbewertung und IP-Reporting 33
9.3.1 Allgemeines 33
9.3.2 Eingaben für die Managementbewertung 33
9.3.3 Ergebnisse der Managementbewertung 34

10 Verbesserung 34
10.1 Allgemeines 34
10.2 Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen 34
10.3 Fortlaufende Verbesserung 35

Anhang A (informativ) Anleitung zur Anwendung dieses Dokuments 36
A.1 Allgemeines 36
A.2 Normative Verweisungen 36
A.3 Begriffe 36
A.4 Kontext der Organisation 37
A.4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes 37
A.4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen von Beschäftigten und anderen interessierten Parteien 38
A.4.3 Festlegen des Anwendungsbereichs des IP-Managementsystems 38
A.4.4 IP-Managementsystem 38
A.5 Führung und Verpflichtung 39
A.5.1 Allgemeines 39
A.5.2 IP-Strategie 39
A.5.3 IP-Politik 39
A.5.4 Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation 40
A.6 Planung 40
A.6.1 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen 40
A.6.2 IP-Ziele und Planung zu deren Erreichung 41
A.7 Unterstützung 41
A.7.1 Kompetenz 41
A.7.2 IP-Bewusstseinsbildung 41
A.7.3 Kommunikation 42
A.7.4 Dokumentierte Information 42
A.8 Erbringung von IP-Leistungen 42
A.8.1 Betriebliche Planung und Steuerung von IP-Leistungen sowie IP-Administration 42
A.8.2 Anforderungen an die IP-Leistungen 43
A.9 Bewertung der Leistung 44
A.9.1 Prüfung, Analyse und Bewertung 44
A.9.2 Internes Audit 45
A.9.3 Managementbewertung 46
A.10 Verbesserung 47
A.10.1 Allgemeines 47
A.10.2 Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen (Bewertung der Compliance) 47

A.10.3 Fortlaufende Verbesserung 48

Literaturhinweise 49

Bilder

Bild 1 — Beziehung zwischen dem PDCA-Zyklus, den Abschnitten der „High-Level-Structure“ und den identifizierten IP-Prozessen 8